



*Allein der gesunde Menschenverstand,
ein so respektabler Geselle er auch im
hausbackenen Gebiet seiner vier Wände
ist, erlebt ganz wunderbare Abenteuer,
sobald er sich in die weite Welt
der Forschung wagt.*

*(Friedrich Engels, Herrn Eugen Dührings
Umwälzung der Wissenschaft;
Vorwärts, 3. Januar 1877)*



Arbeit und Leben Berg-Mark - Studienreisen 2020

Vorstellung unserer Studienreisen im Engelsjahr

Liebe Reisefreund*innen,

vor Ihnen liegt die Broschüre unserer Studienreisen im Engelsjahr 2020. Gemeinsam wollen wir uns, durchaus mit einer Portion kindlicher Neugier, in die Abenteuer der weiten Welt begeben. Erneut haben wir uns darum bemüht, spannende gemeinsame Erkundungen für Sie zusammenzustellen, die mehr sein sollen als „normales“ Reisen. Sie sollen immer auch den Geist inspirieren – ganz im Sinn des Gedankens von Friedrich Engels auf unserem Titel.

Allen diesjährigen Reisen haben wir ein Zitat des großen Wuppertalers vorangestellt und mit unserer Reise nach Mittelengland begeben wir uns als Kooperationspartner der Rosa Luxemburg Stiftung auch ganz unmittelbar auf Engels Spuren. In Südafrika wollen wir nicht nur atemberaubende Landschaften erleben, sondern auch die Entwicklung des Landes seit dem Sieg des ursprünglich revolutionären ANC über die rassistische Apartheitspolitik in den Fokus nehmen. In Irland begeben wir uns auf die Suche nach Hinterlassenschaften englischer Kolonialisierung. Dass uns unsere Suche dabei auch in typische irische Pubs führen soll, versteht sich.

Auch eine Seniorenreise haben wir wieder im Programm: dieses Jahr geht es nach Leipzig, einer der boomendsten Städte Deutschlands. Ergänzt wird das Programm durch eine Reise nach Košice in der

Slowakei und eine Radtour, die über die „Alte Salzstraße“ während einer Woche für rund 250 km über die Hansestädte Lübeck und Wismar an der Ostsee bis in Wuppertals Partnerstadt Schwerin führt.

Auch dieses Mal wollen wir Ihnen unsere Reiseangebote gerne wieder persönlich vorstellen. Den Termin der Präsentation, zu der wir alle Interessierte herzlich einladen, finden Sie unten auf der Seite.

Wie immer senden wir Ihnen diese Broschüre und unsere anderen Publikationen zu Stadtführungen, Tagesfahrten, Vortragsreihen, Kursen, Wochen- bzw. Wochenendseminaren und zu Einzelveranstaltungen zu – auf Anfrage in gedruckter Form oder als pdf-Datei mit einer E-Mail. Rufen Sie uns einfach an, wenn wir Ihre E-Mail-Adressen noch nicht kennen. Natürlich finden Sie alle Infos auch jederzeit online auf unserer Homepage: www.aul-bergmark.de.

Dort erhalten Sie auch ein Formular zur Anmeldung für eine unserer Studienreisen. Ansonsten können Sie sich auch auf „klassischem Weg“ verbindlich für eine der Reisen anmelden:

Arbeit und Leben Regionalbüro Berg-Mark
Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal
Telefon: (0202) 30 35 02, Telefax: (0202) 37 03 923
E-Mail: berg-mark@aulnrw.de

Vorstellung unserer Studienreisen im Engelsjahr 2020:

Samstag, 23. November 2019 ab 13:30 Uhr im FORUM der Robertstraße 5a, Wuppertal-Elberfeld

ab 13:30 Uhr Kaffee, Tee und Kekse
ca. 14:00 Uhr Südafrika – Wunderland am Kap
ca. 14:30 Uhr Mittelengland; Sheffield, Manchester und Liverpool
ca. 15:00 Uhr Irlands langer Weg vom Kolonialismus zur Unabhängigkeit

kurze Pause

ca. 15:45 Uhr Leipzig – Stadt der Zukunft mit Geschichte - Senior*innen-Studienreise
ca. 16:15 Uhr Košice im Osten der Slowakei – 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Wuppertal

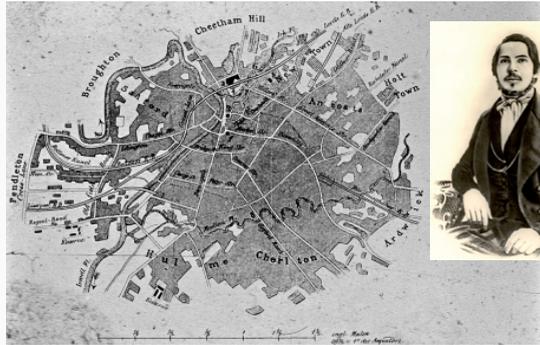
Bildnachweis für diese Publikation

Wenn nicht benannt, stehen verwendete Bilder unter einer generellen freien Lizenz oder gehören den Reiseleitern. Eine Creative Commons 2.0-Lizenz gilt für folgende Bilder: Seite 5 unten links: Ian Ransley, [flickr.com/photos/design-dog/](https://www.flickr.com/photos/design-dog/); Seite 6 u.: Francisco Anzola, [flickr.com/photos/fran001/](https://www.flickr.com/photos/fran001/); Seite 7 u.: Vince Smith, [flickr.com/photos/vsmithuk/](https://www.flickr.com/photos/vsmithuk/); Seite 8 oben: Govistry.com, [flickr.com/photos/53113704@N03/](https://www.flickr.com/photos/53113704@N03/); u. rechts: János Korom, [flickr.com/photos/korom/](https://www.flickr.com/photos/korom/); Seite 9 o.: National Library of Ireland on The Commons, [flickr.com/photos/nlireland/](https://www.flickr.com/photos/nlireland/); Seite 9 unten links, mittig, rechts: Ireland's Content Pool / Gaeltacht Irland Reisen; Seite 10 oben: Polybert49, [flickr.com/photos/poly-image/](https://www.flickr.com/photos/poly-image/)



Mittelengland: Sheffield, Manchester, Liverpool

Donnerstag, 3. September 2020 bis Sonntag, 13. September 2020
sowie Freitag, 2. Oktober 2020 bis Montag, 12. Oktober 2020



Hier ist man weit genug gekommen, um sich bei dem Namen Old merry England nichts mehr denken zu können, weil man das Old England selbst nicht einmal aus den Erzählungen der Großeltern mehr kennt.

Friedrich Engels, *Die Lage der arbeitenden Klasse in England, Die großen Städte*; 1845

Engels' Karte von Manchester

Sheffield, Manchester und Liverpool – Steel City, Friedrich Engels und die Beatles 11-tägige Studienreise auf den Spuren der arbeitenden Klassen und ihrer Kultur



Sheffield, Peak District Nationalpark



Sheffield, Chatsworth House und Park



Sheffield, Blick auf die City

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren Sheffield, Manchester und Liverpool das Herz des Industriekapitalismus. Hier bildete sich eine neue Bevölkerungsklasse, die Arbeiterschaft.

Hier, in Manchester, lebte auch ihr früher Chronist, Friedrich Engels, geboren vor 200 Jahren in Wuppertal-Barmen, mehrere Jahrzehnte.

Heute kämpfen sich diese Städte nach Jahren industriellen Niedergangs und schrumpfender Bevölkerung mit einem erstaunlichen Kultur- und Dienstleistungsangebot, mit Fußball und Popkultur und einer neuen Stadtentwicklungspolitik zurück in die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit.

Unsere Reise beginnt in Sheffield und dem nahe gelegenen Peak District, dem ältesten Nationalparks Englands. In Sheffield entdecken wir die Traditionen der einst weltmarktführenden Stahl- und Schneidwarenindustrie, beschäftigen uns mit dem Wandel großer Hochhausiedlungen aus den 1950er Jahren und thematisieren aktuelle Stadtpolitik. Im Peak Nationalpark erkunden wir das Weltkulturerbe gewordene Derwent-Tal mit der Textilindustriestätte Cromford, dem Herrenhaus Chatsworth und dem Pestmuseum in Eyam. Ferner stehen kleinere Wanderungen, Begegnungen vor Ort und Vorträge/Gespräche zur Geschichte der Arbeiterkultur sowie eine Pub-Folk-session auf dem Programm (geplant).

Zur Reise: Aus Zeitgründen wird eine Flugreise mit Eurowings von Düsseldorf nach Manchester und zurück durchgeführt. Die Abflugzeit liegt früh am Morgen, die Rückflugzeit abends, so ist sowohl am An- als auch am Abreisetag Zeit, Mittelengland zu erkunden. An 4 Tagen bewegen wir uns mit einem kleineren Reisebus, ansonsten nutzen wir vor allem den öffentlichen bzw. privatisierten Nahverkehr.

Die Übernachtungen bieten in kleineren Hotels (4x in Sheffield), landestypischen Bed and Breakfast-Unterkünften (3x in Liverpool) sowie in einer Hotelkette (3x in Manchester) eine ganze Palette unterschiedlicher Erfahrungen.

Flug- und Reisekosten vor Ort sind wie Frühstück und Abendessen im Reisepreis inbegriffen.



Manchester, Albert Square mit Townhall



Manchester, Old Pump House mit People's History Museum

In Manchester lassen wir uns durch das berühmte Textilmuseum in Styal führen und werden uns bei geführten Wanderungen und Besuchen von Bibliotheken auf die Spuren von Friedrich Engels begeben. Besuche des beeindruckenden „Peoples History Museum“ in der City sowie des Museums zur Genossenschaftskultur am Standort der ersten Genossenschaftsgründung der Welt in Rochdale, vermitteln Einblicke in die Geschichte der Industrialisierung, der Arbeiterschichten, ihrer politischen Auseinandersetzungen sowie ihrer Protestkultur.

In Liverpool wird die Geschichte der Beatles in der sich in der Nachkriegszeit wandelnden Stadt bei einer „Magical Mystery Tour“ im Mittelpunkt stehen. Wir beschäftigen uns außerdem mit Fußball und seiner Verankerung in der Volkskultur und besuchen das Hafenviertel Albert Dock mit Sklavereimuseum, dem neuen Museum zur Stadtgeschichte und den Weltkulturerbebauten einer kolonialen Vergangenheit. Ein geführter Besuch durch die äußerst bemerkenswerte Arbeitersiedlung und Gartenstadt Port Sunlight rundet das Programm ab.



Liverpool, Strawberry Fields



Liverpool, vom Mersey River mit Royal Liver Building

Veranstalter: Arbeit und Leben Berg-Mark (www.aul-bergmark.de) in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung (www.rosalux.de)

Termine: 3.9.2020 – 13.9.2020 und 2.10.2020 – 12.10.2020
 TN-Beitrag: Bis 31.12.19: 1.490,00 € – ab 1.1.2020: 1.540,00 € (ohne Frühbucherrabatt), EZ-Zuschlag: 300,00 €
 Leistungen: An- und Abreise ab Düsseldorf, Fahrtkosten vor Ort, Unterkunft und Halbpension, Programm
 Gruppengröße: jeweils maximal 19 Personen
 Leitung: Manfred Krause
 Sonstiges: Wegen der politischen Situation in England und eventuell extrem schwankender Wechselkurse behalten wir uns vor, den Reisepreis unter Berücksichtigung des Wechselkurses anzupassen.





Die Leute, die sich rühmten, eine Revolution gemacht zu haben, haben noch immer am Tag darauf gesehen, dass die gemachte Revolution, jener, die sie machen wollten, durchaus nicht ähnlich sah.

*Friedrich Engels, Briefe.
An Vera Iwanowna Sassulitsch, 23. April 1885*

Blick auf Soweto



Robben Island

Südafrika: Wechselvolle Historie und phantastische Landschaften

Das „Wunderland am Kap“ erwartet uns in der Zeit vom 9. bis 25. Oktober 2020. Die wechselvolle Geschichte des Landes, die Vielfalt seiner Kultur, die spannenden innenpolitischen Entwicklungen wie auch die reiche Tier- und Pflanzenwelt des südlichsten Landes auf dem afrikanischen Kontinent hielten die Teilnehmenden schon bei vergangenen Studienreisen in Atem.

Seit den ersten freien Wahlen sind in Südafrika mehr als 25 Jahre vergangen. Vieles hat sich für die Menschen in Südafrika zum Positiven verändert, zugleich muss aber auch festgestellt werden, dass die Spätfolgen der Apartheid und die damit verbundenen Widersprüchlichkeiten immer noch zu spüren sind. Nicht zuletzt die Regierungszeit von Präsident Jacob Zuma hat Ansehen und Glaubwürdigkeit des ANC (African National Congress) massiv geschadet.

In die Planungen der Studienreise sind viele Erfahrungen eingeflossen, die bei früheren Reisen gemacht wurden. Sie wurden durch die fachliche Begleitung vom Gruppenreiseveranstalter African Solutions ergänzt.



Hector-Pieterse-Memorial (oben), Apartheidmuseum Johannesburg (unten)

Wir möchten Sie einladen, weitere spannende Abschnitte dieser Studienreise kennenzulernen.

Was erwartet uns bei dieser Studienreise?

Wir werden bei Besuchen des Apartheidmuseums in Johannesburg, dem Hector-Pieterse-Memorial, der Regina Mundi Kirche und Sowetos in die Geschichte des Landes eintauchen. Weitere Einblicke in die Zeit der Apartheid ermöglichen uns Besuche von District 6 und Robben Island.

Im Reiseverlauf begegnen uns immer wieder Südafrikas Fauna und Flora: ob im Kruger Nationalpark, wo wir uns mit offenen Safari-Fahrzeugen auf die Suche nach den „Big Five“ begeben, ob bei einer Nachtsafari im Ithala Game Reserve oder beim Besuch des UNESCO-Weltnaturerbe im iSimangaliso Wetland Park. Natürlich ist mit „Kirstenbosch“ der wohl schönste Botanische Garten der Welt ebenfalls Teil unserer Reise.

Blyde River Canon, Tsitsikamma-Nationalpark, die Gartenroute, der Tafelberg und das Kap der Guten Hoffnung zeigen uns vielfältige Landschaften und eine beeindruckende Vielfalt von Vegetation und Landschaftsformen.



Kirstenbosch (oben), Sonnenuntergang im Ithala Game Reserve (unten)

Fordern Sie den Sonderprospekt Südafrika 2020 an (Sie finden ihn auch auf unserer Homepage: www.aul-bergmark.de)

Termin: 9.10.2020 – 25.10.2020
TN-Beitrag: 3.778,00 € (bei mindestens 20 Teilnehmenden), EZ-Zuschlag: 574,00 €
Leistungen: An- und Abreise ab Frankfurt (Rail&Fly-Ticket optional), Reisebus vor Ort, 14 Übernachtungen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels/Lodges und Camps, Halbpension, Eintritte und Führungen laut Programm, deutschsprachige Reiseleitung, Know-How Reiseführer (1x pro Zimmer)

Gruppengröße: 15 - 26 Personen
Leitung: Wolfgang Ebert
Sonstiges: Rail&Fly Ticket zzgl. 60,00 €

Anmeldung über Arbeit und Leben Berg-Mark. Veranstalter im Sinne des Reiserechts: AST African Special Tours GmbH

Wenn wir unsre eigne geistige Tätigkeit der denkenden Betrachtung unterwerfen, so bietet sich uns zunächst das Bild einer unendlichen Verschlingung von Zusammenhängen und Wechselwirkungen, in der nichts bleibt, was, wo und wie es war, sondern alles sich bewegt, sich verändert, wird und vergeht.
 (Friedrich Engels, Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft; Vorwärts, 3. Januar 1877)

Košice, Staatstheater



Košice im Osten der Slowakei - 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Wuppertal

Bei einer Führung durch Wuppertals Partnerstadt werden u.a. der St. Elisabeth Dom, der nach dem Vorbild des Xantener St. Viktor Domes erbaut wurde, und das Prämonstratenser Kloster in Jasov besucht. Wir beschäftigen uns ebenso mit der jüdischen Geschichte Košices und besuchen u.a. eine Synagoge.

In Gesprächen mit dem Bürgermeister der Stadt Košice und dem Regierungspräsidenten der Selbstverwaltungsregion und bei einem Besuch der deutschsprachigen Gemeinde in Medzev werden Themen wie die wirtschaftliche Situation und die Vielfalt der Minderheiten und deren Lebensbedingungen und Rechte in der Ost-Slowakei behandelt.

Bei einer mehrtägigen Fahrt in das kleinste Hochgebirge der Welt, nach Tatranská Lomnica (die Hohe Tatra), sehen wir vor Ort die Auswirkungen des Klimawandels. In den Monokulturen der dortigen Wälder hat ein Sturm schwere Schäden angerichtet. Auch der Tourismus hinterläßt in der Region seine Spuren. Er sorgt einerseits für wirtschaftlichen Aufschwung, führt aber andererseits auch zu Umweltzerstörung und sozialer Ungleichheit.

Während einer Rundfahrt durch kulturhistorische Orte der Region werden mit Bardejov, Levoča und Kežmarok drei Städte der Hohen Tatra erkundet.



Tatranská Lomnica (Hohe Tatra)



Kloster Jasov



Bardejov, Alte Stadtmauer

Veranstalter: Arbeit und Leben Berg-Mark (www.aul-bergmark.de) in Kooperation mit dem Freundeskreis Košice

Zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Košices und Wuppertals organisiert der Freundeskreis Košice eine Reise in die Slowakei.
Termin: 13.5.2020 – 20.5.2020
TN-Beitrag: 1.090,00 €, EZ-Zuschlag: 300,00 €
Leistungen: An- und Abfahrt mit dem Reisebus zum Flughafen, Flug von Düsseldorf nach Košice und zurück, 7 Übernachtungen mit Frühstück in guten Hotels, Halbpension, Bustransfers, Führungen, Besichtigungen laut Programm
Gruppengröße: 18 - 25 Personen
Leitung: Klaus und Roswitha Brausch



Irische Familie transportiert Torf (1963)

England sollte die Werkstatt der Welt werden; alle andren Länder sollten für England werden, was Irland schon war - Märkte für seine Industrieprodukte, Bezugsquellen seiner Rohstoffe und Nahrungsmittel.

Friedrich Engels, „Neue Zeit“, Juni 1885

Irlands langer Weg vom Kolonialismus zur Unabhängigkeit

Diese Studienreise wird nicht nur erstmals nach Irland Reisende erfreuen, sondern auch unsere „Wiederholungstäter*innen“ verblüffen. Denn diesmal wollen wir uns in eher selten besuchte Regionen Irlands begeben und dabei immer wieder einen Blick auf die irische Abhängigkeit von England in der Geschichte werfen: Zum einen in den Südosten der „Grünen Insel“, und zwar v.a. in die überraschend abwechslungsreichen Grafschaften Wexford und Waterford, die eng mit der Besetzung durch die Anglonormannen in der irischen Geschichte verbun-

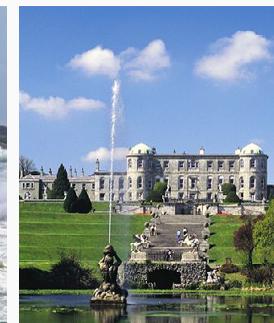
den sind; dann aber auch in den wunderbaren äußersten Südwesten Irlands, nach West Cork, in dem wir den Versuchen der Iren nachgehen, sich von englischer Unterdrückung zu befreien. Landschaftliche Vielfalt und die vielen langen Küstenstreifen der südlichen Atlantikküste, aber auch so manches kunsthistorische Kleinod und so manche Gärten, die auch den englischen Herrschaftsanspruch dokumentieren, werden Sie begeistern! Und selbstverständlich werden wir auch Gelegenheit zum Pub-Besuch mit traditioneller irischer Musik haben!



Pepper Pot Tower



Hook Head Lighthouse



Powerscourt House Gardens

Veranstalter: Arbeit und Leben Berg-Mark (www.aul-bergmark.de) in Kooperation mit der VHS Hagen

Termin: 14.5.2020 – 21.5.2020
TN-Beitrag: 1.691,00 € (ab 20 Teilnehmende); 1.775,00 € (bei 15-19 Teilnehmenden) EZ-Zuschlag: 162,00 €
Leistungen: Hin- und Rückflug, Reisebus vor Ort, Übernachtung in guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension Eintritte und Führungen laut Programm
Gruppengröße: 15 - 30 Personen
Leitung: Edgar Marsh und Eckhard Ladner (EBZ Irland)
Anmeldung über Arbeit und Leben Berg-Mark. Veranstalter im Sinne des Reiserechts: EBZ Irland Gaeltacht Irland Reisen



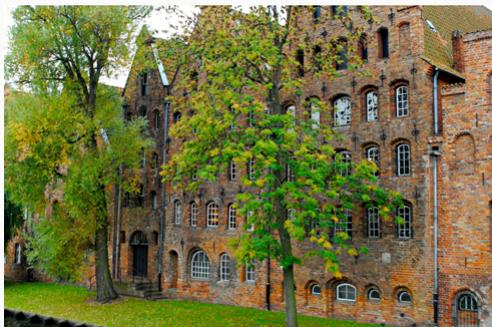
Radtour an der Ostsee

Freitag, 29. Mai 2020 bis Samstag 6. Juni 2020

Die Hanse hatte durch ihr Seemonopol die Erhebung von ganz Norddeutschland aus der mittelalterlichen Barbarei sichergestellt; und wenn sie auch schon seit Ende des fünfzehnten Jahrhunderts der Konkurrenz der Engländer und Holländer rasch zu erliegen anfang, so ging doch trotz Vasco da Gamas Entdeckungen der große Handelsweg von Indien nach dem Norden immer noch durch Deutschland (...)

Friedrich Engels, „Der deutsche Bauernkrieg“;
Vorbemerkung; 1870

Lübeck, alte Salzspeicher nahe dem Holstentor



Alte Salzstraße, Hansestädte, Ostsee – eine Radtour von Lüneburg nach Schwerin

Ausgangspunkt der Radtour ist die historische Salz- und Hansestadt Lüneburg. Auf den Spuren des weißen Goldes folgen wir der alten Salzstraße über Lauenburg nach Mölln. Das mittelalterliche Städtchen ist als Eulenspiegelstadt bekannt – der bekannte Narr verbrachte hier seine letzten Lebensjahre.

Von dort geht es weiter über Ratzeburg, dessen nur durch Dämme mit dem Festland verbundene Altstadt, umgeben von vier Seen, auf einer Insel liegt. Ziel ist Lübeck. Um die alte, prächtige Hansestadt, die 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, besser kennenlernen zu können, wird es hier einen Tag Pause geben.

Bei Travemünde erreichen wir die Ostsee. Wir radeln entlang der Küste und durch das Naturschutzgebiet Brooker Wald nach Boltenhagen, wo man von der Steilküste aus die gesamte Bucht überblicken kann.

Weiter die Küste entlang kommen wir dann in die Hansestadt Wismar, die gemeinsam mit Stralsund seit 2002 ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Zielort ist schließlich Schwerin. Die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern lockt mit imposantem Schloss inmitten des Schweriner Sees, Deutschlands drittgrößtem Binnengewässer. Die Gesamtstrecke der Tour beträgt ca. 250 km, die einzelnen Etappen haben eine Länge von 35 - 65 km.



Wismar, Marktplatz



Die Radtour führt uns auch zur Ostsee



Lüneburg, am Stintmarkt

Termin: 29.5.2020 – 6.6.2020
TN-Beitrag: auf Nachfrage
Leistungen: Unterkunft und Halbpension, Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel, Programm. Die Anreise erfolgt individuell.
Gruppengröße: maximal 16 Personen
Leitung: Jens Fischer
Sonstiges: Die Gesamtstrecke beträgt rund 250 km, die Etappen haben eine Länge zwischen 35 km und 65 km. Die Fahrräder sind selbst mitzubringen oder vor Ort auszuleihen.

Sonntag, 30. August 2020 bis Sonntag, 6. September 2020 Leipzig



Da in diesen großen Städten die Industrie und der Handel am vollständigsten zu ihrer Entwicklung kommen, so treten also auch hier ihre Konsequenzen in Bezug auf das Proletariat am deutlichsten und offensten hervor.

Friedrich Engels, Die Lage der arbeitenden Klasse in England, Zentralisation der Bevölkerung; 1845

Baustelle in Leipzig

Leipzig: Stadt der Zukunft mit Geschichte – Senior*innen-Studienreise

Leipzig ist die am schnellsten wachsende Stadt Deutschlands. Lange verkannt, hat die Entwicklung der Stadt in den ersten 2000er-Jahren eine konfliktreiche Beschleunigung aufgenommen. Das rasante Wachstum der von Teilen der Bevölkerung „Hypzig“ genannten Stadt löst gemischte Gefühle aus, denn ebenso rasant wachsende Städte wie Hamburg, Köln und München leiden unter massiven innerstädtischen sozialen Verdrängungsprozessen.

Orte des friedlichen Widerstandes entdecken: Die Proteste gegen die SED organisierten sich maßgeblich in Leipzig. Rund um die Nikolaikirche gingen im Herbst 1989 bei den Montagsdemonstrationen

Hunderttausende auf die Straße, um Freiheit einzufordern. Bei dieser Studienreise besichtigen wir Orte und Museen, die an Verbrechen des Ministeriums der Staatssicherheit gegen die eigene Bevölkerung erinnern. Darüberhinaus stehen weitere kulturelle und touristische Themen auf dem Programm: Das „Haus der runden Ecke“, das MDR-Haus, die Alte Spinnerei mit Kunst-Ateliers, Thomas- und Nikolaikirche, das Haus der Geschichte, das Kunstkraftwerk und auch das Völkerschlachtdenkmal.

Bei Tagesausflügen erkunden wir Naumburg, Altenburg und Grimma, um auch dort die Stimmungen der Menschen wahrzunehmen.



Thomaskirche mit Bach-Denkmal



Nikolaikirche



Völkerschlachtdenkmal

Termin: 30.8.2020 – 6.9.2020
TN-Beitrag: 700,00 €, EZ-Zuschlag 150,00 €
Leistungen: An- und Abreise, Reisebus vor Ort, Eintritte und Führung laut Programm, Doppelzimmer (Motel One, gegenüber der Nikolaikirche), Halbpension
Gruppengröße: maximal 31 Personen
Leitung: Gerd Stapelfeldt, Jan Sudhoff





*Die Einwirkungen der Außenwelt auf
den Menschen drücken sich in seinem Kopf aus,
spiegeln sich darin ab als Gefühle, Gedanken, Triebe,
Willensbestimmungen.*

*Friedrich Engels; Ludwig Feuerbach und der Ausgang der
klassischen deutschen Philosophie; 1886*

Arbeit und Leben Berg-Mark - Studienreisen 2020

Dipends onU

Auch für 2021 planen wir wieder außergewöhnliche Studienreisen für Sie. Vorabinfos finden Sie immer auf unserer Homepage: aui-bergmark.de
– dort informieren wir auch über unser sonstiges Programm.

Die gedruckten Broschüren und Veranstaltungsankündigungen gibt es bei unseren bekannten Auslagestellen: In Wuppertal in unserem Büro in der Robertstraße, der VHS Wuppertal (Auer Schulstraße), im Rat- und Verwaltungshaus und in der Zentralbibliothek; in Hagen in der VHS, der Stadtbücherei, im Kulturzentrum Peimke und im Rathaus sowie in Solingen in der VHS.



Verbindliche Anmeldungen zu unseren Studienreisen:
Arbeit und Leben Regionalbüro Berg-Mark
Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal
Telefon: (0202) 30 35 02, Telefax: (0202) 37 03 923
E-Mail: berg-mark@aui nrw.de Web: www.aui-bergmark.de